



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (F.D.P)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur –

Auslastung und Einschreibzahlen der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Kiel und der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg

Die Immatrikulationszahlen der CAU für das Wintersemester 1997/98 werden dem Fragesteller im November 1997 mitgeteilt.

1. In welchen Lehramtsfächern und in welchem Umfang gibt es im Wintersemester 1997/98 an den beiden o.g. Hochschulstandorten Zulassungsbeschränkungen?

Die Lehramtsfächer an der CAU, für die Zulassungszahlen festgelegt sind, sind der folgenden tabellarischen Darstellung zu entnehmen:

Fächer	Lehramt an			
	Gymnasien	Realschulen; Realschulen mit Magister	Grund- und Hauptschulen; Grund- und Hauptschulen mit Magister	Sonderschulen; Sonderschulen mit Magister
Biologie	38	13	49	3
Deutsche Philologie/ Deutsch	95	48	141	36
Englisch	–	34	83	–
Ev. Theologie/ Ev. Religion	–	17	82	11
Geographie/ Erdkunde	35	32	65	22
Geschichte	–	34	86	20
Kunst	–	14	34	6
Musik	–	13	21	5
Sonderschul- Pädagogik	–	–	–	45
Sport	65	24	42	7
Technisches Werken	–	5	29	6

In den höheren Semestern ist die Aufnahme in den Fächern Deutsch-Lehramt an Gymnasien und Musik an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät auf die freiwerdenden Studienplätze begrenzt. Im Studiengang Lehramt an Sonderschulen ist für die höheren Semester in allen Fächern die Aufnahme im 3. Semester auf 60, im 5. Semester auf 110 und im 7. Semester auf 90 Studierende begrenzt. In den übrigen Semestern ist keine Aufnahme möglich.

In der Bildungswissenschaftlichen Hochschule ist die Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger für das Lehramt an Sonderschulen für alle Lehramter auf insgesamt 20 festgelegt.

2. Wie viele Studienplatzbewerber sind in welchen Studiengängen an den beiden Standorten zum Wintersemester 1997/98 aufgrund von Zulassungsbeschränkungen abgewiesen worden?
3. Wie viele der ggf. an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät (EWF) in Kiel abgewiesenen Studienplatzbewerber für Lehramtsstudiengänge haben ggf. vorhandene Studienmöglichkeiten in entsprechenden Studiengängen an der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg (BWH) als Ausweichmöglichkeit gewählt – oder umgekehrt?

Zu 2 u. 3

Die endgültige Anzahl der abgewiesenen Bewerberinnen und Bewerber läßt sich derzeit nicht ermitteln, da das Nachrückverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Das Verhalten der Studierenden im Fall einer Ablehnung wird im übrigen statistisch nicht erfaßt, so daß keine Erkenntnisse darüber bestehen, wie viele Studierende sich an die jeweils andere Universität in Schleswig-Holstein wenden, wenn sie keinen Studienplatz erhalten haben.

4. Wie haben sich die Immatrikulationszahlen der einzelnen Lehramtsstudiengänge an der EWF und der BWH im Vergleich vom letzten Wintersemester bis zum jetzigen Wintersemester entwickelt?

Das Nachrückverfahren an der CAU ist erst Ende Oktober 1997 abgeschlossen, so daß derzeit lediglich die Immatrikulationszahlen aus dem Wintersemester 1996/97 sowie die aktuellen Immatrikulationszahlen der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg, Universität mitgeteilt werden können. Es wird insoweit auf die beigefügte tabellarische Darstellung verwiesen.

Immatrikulationszahlen - Studierende im 1. Fachsemester - nach Studiengängen
(EWF der CAU und BWH WS 1996/97 und 1997/98)

Hochschule	WS 1996/97					WS 1997/98. ¹⁾				
	Studiengang					Studiengang				
	BS	Gym	RS	G u. H	SoS	BS	Gym	RS	G u. H	SoS
CAU	35	463	175	262	72	1)	1)	1)	1)	1)
BWH	entfällt	entfällt	70	134	20	30	entfällt	73	162	20
Insgesamt	35	463	245	396	92	1)	1)	1)	1)	1)

¹⁾ Nachrückverfahren an der CAU noch nicht beendet